

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

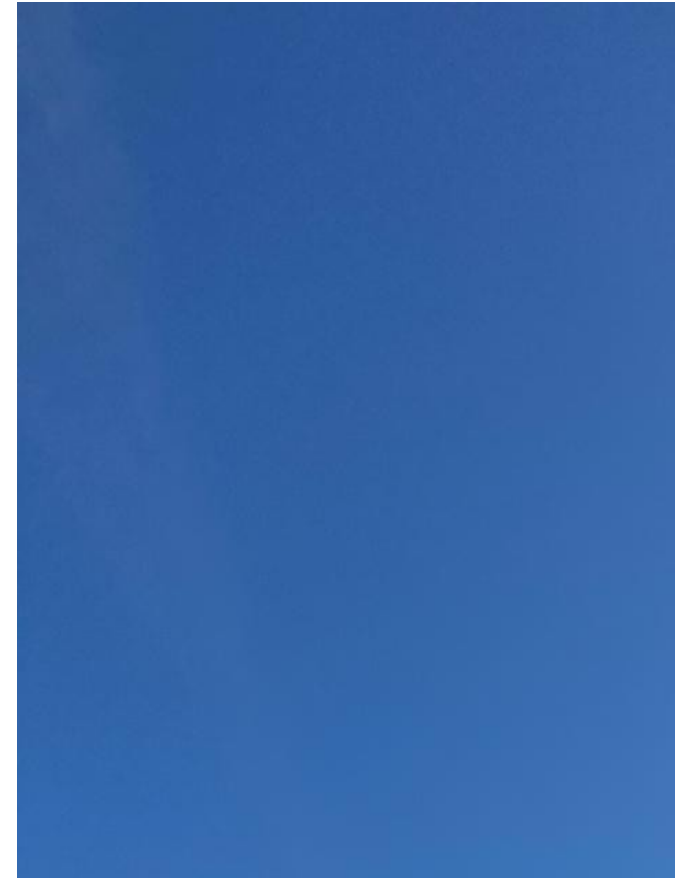
Angaben zum Auslandspraktikum

- Hoi Architektur, Bruneck, Italien
- WS, 2025
- IAD, Innenarchitektur

Vorbereitung

Da ich sehr gerne reise und immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen bin, stand für mich fest, mein Praxissemester im Ausland zu absolvieren. Nachdem ich mir verschiedene Praxisberichte durchgelesen hatte, habe ich mich schließlich bei einem dort erwähnten Architekturbüro beworben und erhielt bereits kurze Zeit später eine Rückmeldung.

Für das Vorstellungsgespräch reiste ich nach Südtirol. Der persönliche Eindruck vor Ort bestätigte mein Interesse, und nach der anschließenden Zusage nahm ich die Praktikumsstelle an. Da sowohl im Büro als auch im Alltag in der Region hauptsächlich Deutsch beziehungsweise Dialekt gesprochen wurde, konnte ich mich trotz meiner geringen Italienischkenntnisse problemlos verständigen.



Unterkunft

Die Wohnungssuche gestaltete sich aufgrund der Entfernung zunächst etwas schwierig. Nach einiger Zeit konnte ich jedoch ein WG-Zimmer finden, das nur etwa acht Minuten mit dem Fahrrad von meiner Arbeitsstelle entfernt lag.

Zeitweise wohnte ich dort alleine, später mit einer Mitbewohnerin, mit der ich mich sehr gut verstand.

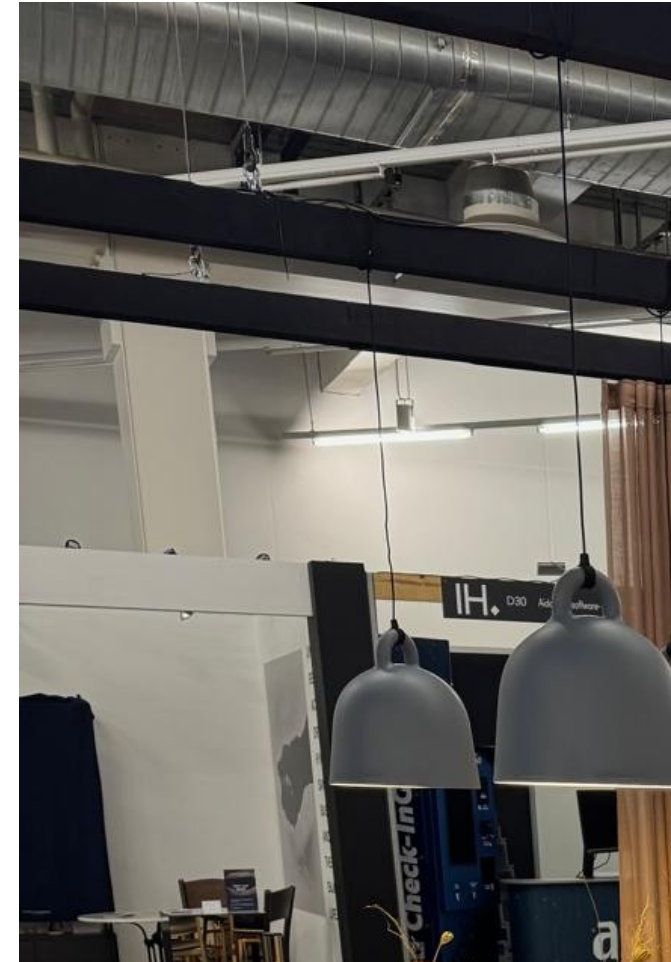
Besonders praktisch war, dass mir meine Vermieterin für die Dauer meines Aufenthalts ein Fahrrad zur Verfügung stellte, sodass ich flexibel und unkompliziert zur Arbeit gelangen konnte.

Praktikum im Gastunternehmen

Mein Praktikum absolvierte ich bei Hoi Architektur, einem kleinen Architekturbüro in der Altstadt von Bruneck. Besonders wertvoll war für mich die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln sowie ein erster Einstieg in den Berufsalltag.

Durch die Arbeit im Büro konnte ich in verschiedenen Bereichen mitwirken – von Entwurfsaufgaben über Ausführungsplanung bis hin zu Detailausarbeitungen. Dabei hatte ich jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen, eigene Ideen einzubringen und zunehmend selbstständig zu arbeiten. Gerade in einem kleineren Büro erhält man Einblicke in unterschiedliche Leistungsphasen und übernimmt früh Verantwortung.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an der Independent Hotel Show in München. Dort haben wir eine „Stube“ als Aufenthaltsbereich für Besucher: innen entworfen und umgesetzt. Zudem waren wir mit einem eigenen Stand vertreten. Es war spannend, das Projekt nicht nur zu planen, sondern es auch vor Ort aufgebaut und genutzt zu sehen.



Alltag und Freizeit

Während meines Aufenthalts in Südtirol habe ich super viele schöne Momente erlebt. Besonders beeindruckt hat mich die Natur – die Berge und die besondere Atmosphäre zu jeder Jahreszeit.

Eines meiner absoluten Highlights war die Wanderung auf den Dürrenstein zum Sonnenaufgang. Der Blick über die Dolomiten in den frühen Morgenstunden war unvergesslich :)

Auch kulturell hat die Region viel zu bieten. Traditionelle Veranstaltungen wie der Krampus-Umzug in Toblach, den Almabtrieb oder das Törggelen auf einer Almhütte geben Einblick in die Südtiroler Kultur. Im Herbst half ich bei einem Weingut beim Wimmeln der Weintrauben und beim Klauben der Äpfel mit. Anschließend gab es eine Führung über den Hof und ein Weintasting.

Der Kronplatz liegt nur etwa zehn Minuten entfernt und eignet sich perfekt für einen Gleitschirmflug oder im Winter zum Skifahren. Das Rodeln und Skifahren in den Dolomiten ist wirklich einmalig. Außerdem bieten sich Wochenendtrips nach Venedig oder Innsbruck an, die sich absolut lohnen.

